



© David Matthiessen

Neubau einer Thermenanlage mit Flusssauna

Ein wiederkehrendes Thema bei der Gestaltung der Therme ist der Flusskiesel, wie er auch am Ufer der Lahn vorzufinden ist. Dieser zeigt sich in der Formgebung der einzelnen Baukörper, der Schwimmbecken sowie bei den Fassadenöffnungen und auch bei der Wandgestaltung im Innenraum. Darüber hinaus greift die Therme auch in ihrer Materialität die Charakteristik von Kieselsteinen auf. Die einzelnen Baukörper formen mit ihrem Volumen unterschiedliche Steine, die ähnlich wie Kieselsteine am Flussufer geschichtet sind und sich einander überlagern. Im Zentrum befindet sich die Badehalle – weiträumig und großzügig gestaltet bildet sie das größte Element. Der Saunatrakt schließt nach Westen an. Mit markanter Kieselform schieben sich die zwei Baukörper, welche Gastronomiebereich und Shop beherbergen, in das Gesamtvolumen der Badehalle. Ein besonderer Blickfang sind die kieselförmigen Ausschnitte in der Nordfassade. Die asymmetrischen Öffnungen verleihen dem Baukörper auf der innerstädtisch zugewandten Seite ein lebendiges und heiteres Erscheinungsbild. (Text: Architekten)

Emser Therme

Viktoriaallee 25
56130 Bad Ems, Deutschland

ARCHITEKTUR
4a Architekten

BAUHERRSCHAFT
Emser Therme GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
07. Mai 2013



© David Matthiessen



© David Matthiessen

Emser Therme

DATENBLATT

Architektur: 4a Architekten (Matthias Burkart, Ernst Ulrich Tillmanns, Andreas Ditschuneit)

Bauherrschaft: Emser Therme GmbH

Tragwerksplanung: Björnson Beratende Ingenieure GmbH

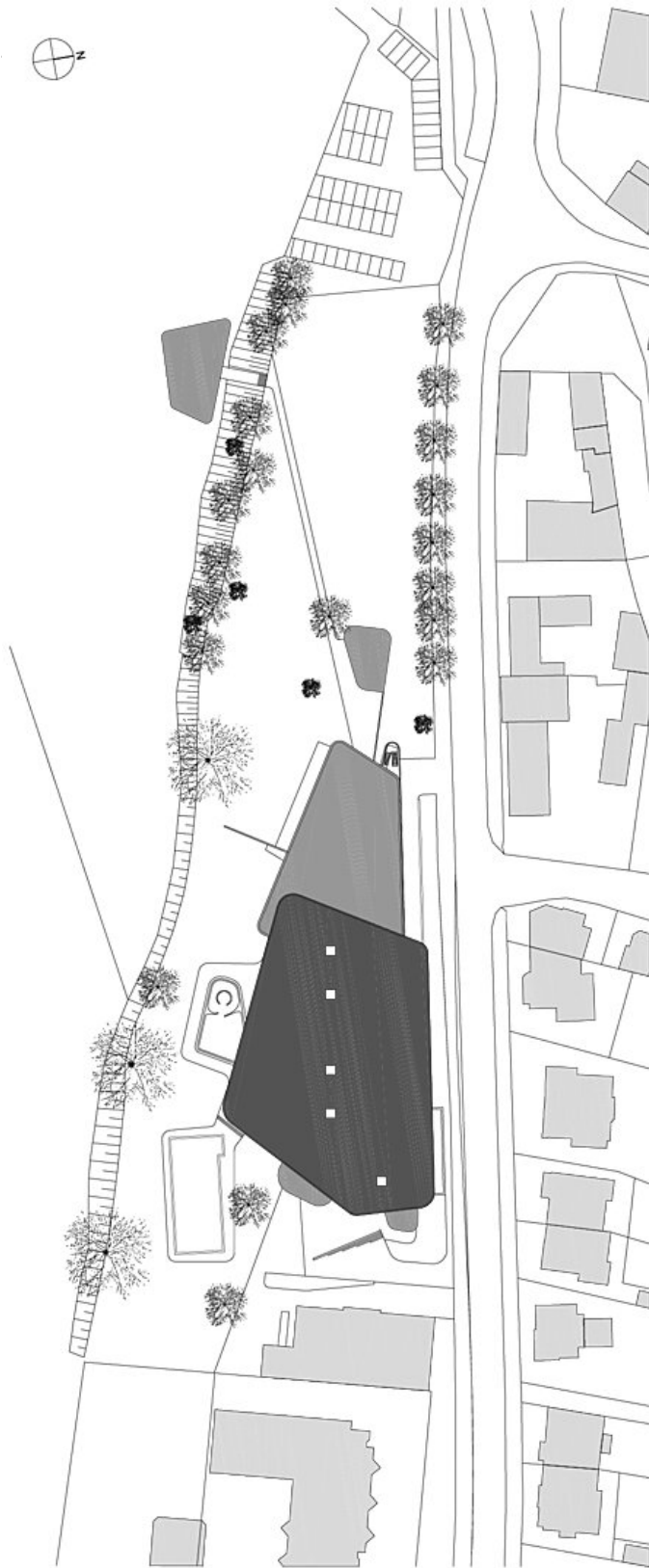
Fotografie: David Matthiessen

Maßnahme: Neubau

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

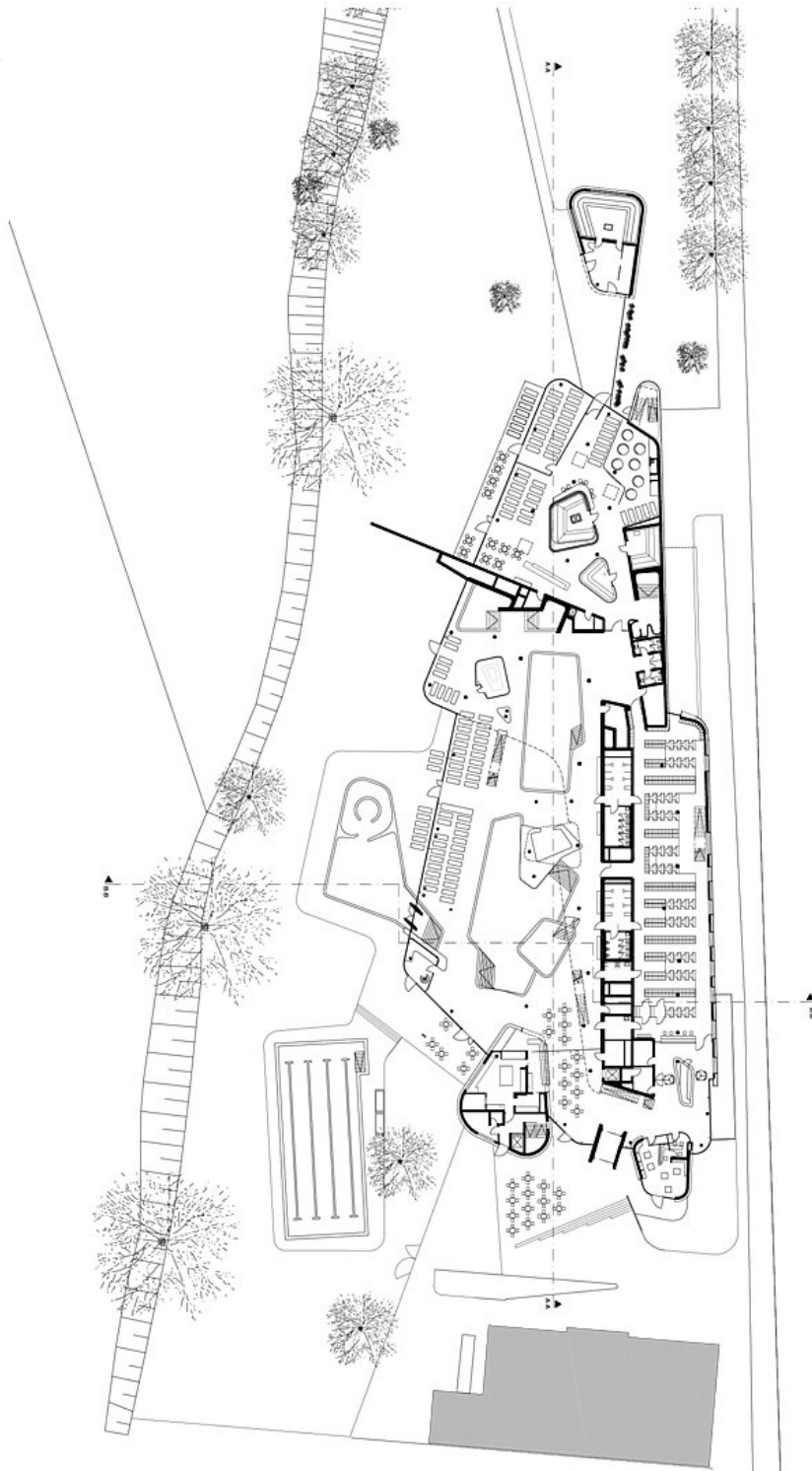
Fertigstellung: 12/2012

Emser Therme



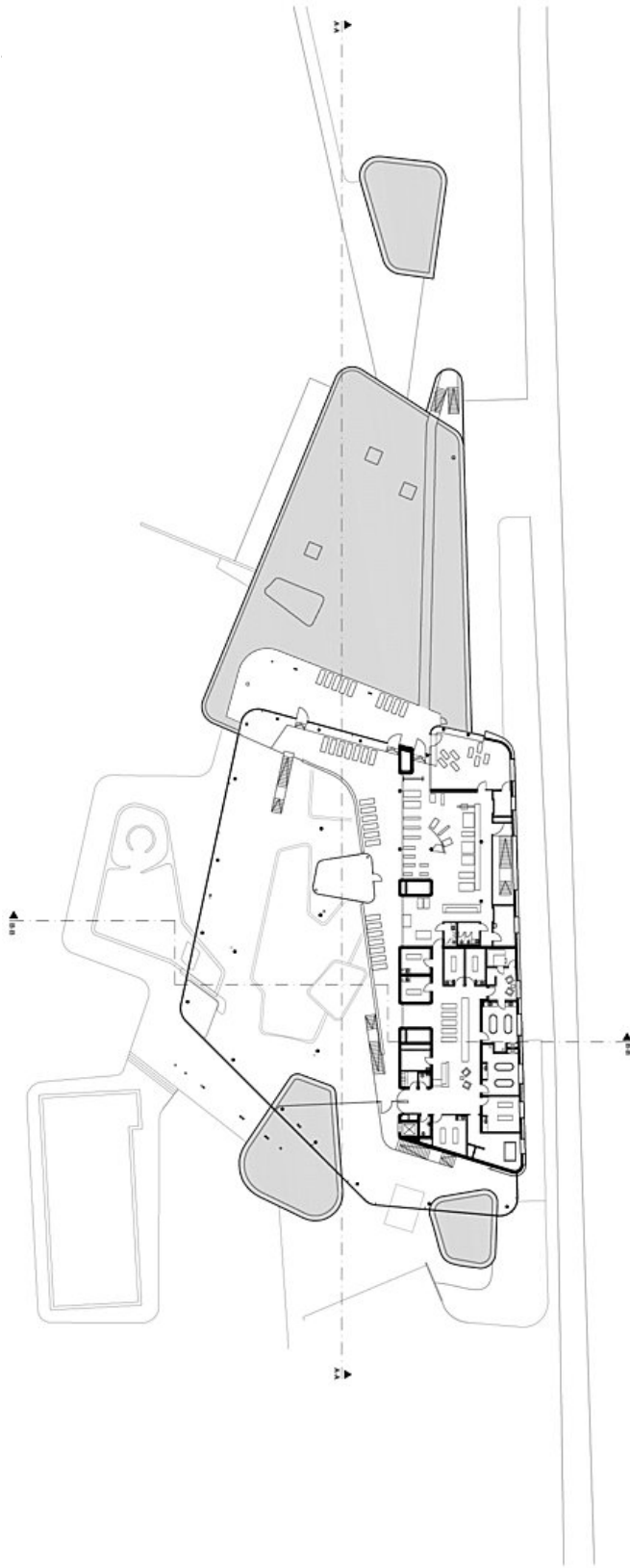
Lageplan

Emser Therme

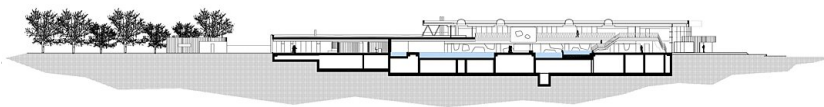


Grundriss EG

Emser Therme



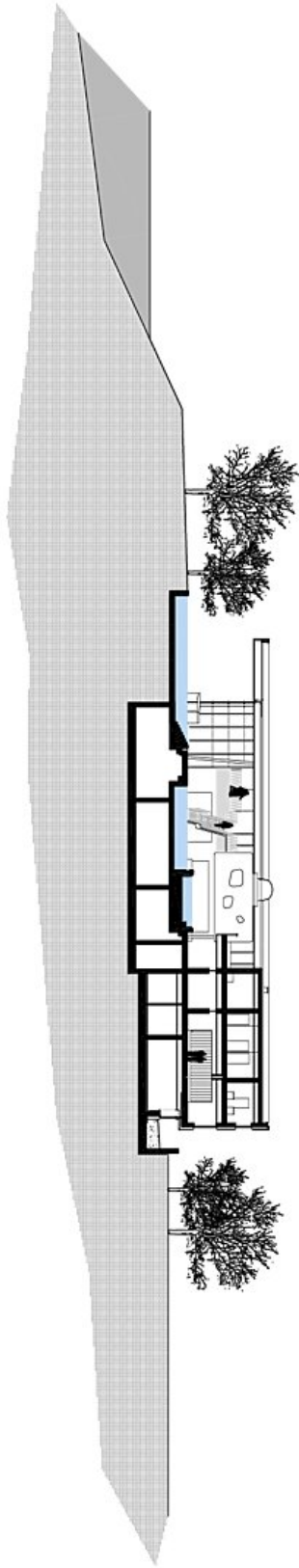
Grundriss OG



Schnitt A

'data/med_plan/6529/large.jpg

Emser Therme



Schnitt B